Sächsische Staatstheater
Schauspielhaus

Sonntag, am 17. Oktober 1926
vormittags ½12 Uhr

Wiederholung
der Veranstaltung alter und junger Crucianer
zur **»700-Jahr-Feier«** des
Gymnasiums zum Heiligen Kreuz in Dresden

Sieben Jahrhunderte

Ein Festspiel in sieben Bildern von Erich Wulffen
Musik von Otto Richter

Musikalische Leitung: **Otto Richter** Spielleitung: **Paul Wiecke**

Personen:

Der Magister historiae (Historiker)	Walther Kottenkamp
Heinrich, später der Erlauchte, Markgraf von Meißen	Wilhelm Malten
Constantia, seine Gemahlin	Lotte Gruner
Heinrich der Fromme, Herzog von Sachsen	Bruno Decarli
Der Bischof von Meißen	Erich Ponto
Der Pfarrer der Nikolaikirche in Dresden	Paul Bühler
Der Superintendent von Dresden	Walter Bruns
Der Magister der Chorknaben	Wilhelm Höhner
Der Rektor der Schule zum Heiligen Kreuz	Walter Liedtke
Der Bürgermeister von Dresden	Adolf Müller
Ein Bakkalaureus	Felix Steinböck
Ein Alumnus	Carl Zimmermann
Der Architekt	Paul Paulsen
Ein Stadtverordneter	Alfred Meyer
Die blonde Gertrud	Susanna Engelbart
Eine weibliche Idealgestalt	Antonia Dietrich

Gefolge, Ratsherren; Alumnen und Kurrendaner, Kreuzschüler, Kreuzschülerinnen

Zeit der Handlung: 1. Bild: um das Jahr 1226; 2. Bild: 1234; 3. Bild: 1539; 4. Bild: nach 1700; 5. Bild: 1866; 6. Bild: nach 1870; 7. Bild: 1926

Ort der Handlung: Dresden

Chöre: **Der Kreuzchor**

Szenische Einrichtung: **Georg Brandt**; Trachten: **Leonhard Fanto**

Das Stück wird ohne Pause durchgespielt

Sämtliche Plätze müssen vor Beginn der Vorstellung eingenommen werden

Textbücher des Festspiels bei den Logenschließern

Kassenöffnung ½11 Uhr – Einlaß ¾11 Uhr – Anfang ½12 Uhr – Ende 1 Uhr

Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung, Dresden. – Unerlaubter Nachdruck verboten

SLUB Wir führen Wissen. Dresden.

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.